

Erweiterung Dorfschulhaus vor dem Innenausbau

Der Annexbau hinter dem Dorfschulhaus ist plangemäss auf Ende Dezember bezugsbereit. Die bevorstehende Gesamtrevision der Ortsplanung wird an der Infoveranstaltung vom 28. September vorgestellt. Ab Oktober ergänzt Lea Emmenegger-Lustenberger das Team der Abteilung Zentrale Dienste und Soziales.

Die beiden Schulerweiterungsbauten nehmen Gestalt an. Seit der Entfernung der Baugerüste sind die modernen Holzfassaden des neuen Kindergartentraktes, der sich architektonisch in den Baukomplex mit Pfarreiheim, Sigristenhaus und bestehendem Kindergarten einpasst, unverstellt sichtbar. Derzeit schreitet der Innenausbau zügig voran. Ebenfalls beim Dorfschulhaus ist der Baufortschritt im Plan. Nachdem der Baukran demontiert, die Gebäudehülle errichtet, die Fenster eingebaut und das Dach aufgesetzt ist, nimmt nun der Innenausbau noch rund drei Monate in Anspruch. Auf der Startseite der Gemeinde-Homepage www.schuepfheim.ch können die Arbeitsschritte für beide Objekte seit dem Baubeginn letzten Februar im Bild nachverfolgt werden.

Der sanierte Kindergarten und die zwei neuen Annexbauten werden somit auf das Ende des Kalenderjahres 2017 bezugsbereit sein. Während die Kindergartenabteilungen aus ihren Provisorien im Dorf- und im Oberstufenschulhaus in sanierte und neue Räume zurückkehren können, muss gleichzeitig die ganze Schülerschaft des Dorfschulhauses ausquartiert werden, weil dort im Januar 2018 die Renovationsarbeiten beginnen. Die ersten Primarklassen finden für ein Jahr in den Containern vor der Sporthalle Moosmättli Unterschlupf, die zweiten Klassen im Oberstufenschulhaus und die vierten Klassen im Erweiterungsbau hinter dem Dorfschulhaus.

Infoveranstaltung Ortsplanung

Am Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr findet im Gemeindesaal Adler eine Infoveranstaltung zur Gesamtrevision der Ortsplanung statt. Alle Gemeinden des Kantons sind verpflichtet, eine solche Revision vorzunehmen. Grundsätzlich geht es um neue Möglichkeiten für die Überbauung von Grundstücken. Zum Beispiel wird die bisherige sogenannte Ausnützungsziffer durch neue Messgrössen abgelöst. Der Vorprüfungsbericht des Kantons liegt vor. Nach der Infoveranstaltung folgt die öffentliche Auflage. Der Urnengang ist für den Frühling 2018 vorgesehen.

Gemeindeordnung in Überarbeitung

Bedingt durch das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, welches am 1. Januar 2018 in Kraft tritt, sind Anpassungen in der Gemeindeordnung notwendig. Die Neuerungen sehen eine Modernisierung der Steuerungsinstrumente, des Kredit- und Aufgabenrechts sowie eine neue Rechnungslegung vor. Unter anderem werden neue Aufgabenbereiche definiert, zu welchen dem Bürger ein Globalbudget und ein politischer Leistungsauftrag vorgelegt werden muss. Ein Teil der Neuerungen wird in der Gemeindeordnung Niederschlag finden. Der Gemeinderat legt die angepasste Gemeindeordnung den Bürgerinnen und Bürgern an der Gemeindeversammlung vom 29. November zur Abstimmung vor.

Neue Verwaltungsangestellte

Zur Ergänzung des Teams der Abteilung Zentrale Dienste und Soziales ist Lea Emmenegger-Lustenberger, Schächlimatte 1, als Verwaltungsangestellte gewählt worden. Sie ist in einem 30%-Pensum angestellt und wird ihre Stelle Anfang Oktober antreten. Das Team der Gemeindeverwaltung heisst die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Kantonale Jugendsession

Am 27. Oktober findet im Regierungsgebäude in Luzern die kantonale Jugendsession 2017 statt. Die Einladung richtet sich an politisch interessierte Jugendliche (Oberstufe bis 25 Jahre). Auf der Themenliste stehen die Gleichstellung von Mann und Frau, Bildung, „Political Correctness“ und Tourismus. Die Anmeldung erfolgt über www.jukalu.ch. Anmeldeschluss ist der 13. Oktober.

Fahrverbot Emmenuferweg

Der Wanderweg entlang der Kleinen Emme zwischen Landbrücke und Under-Trüebelbach unterliegt einem Fahrverbot für Fahrräder. Dieser Wegabschnitt ist ausschliesslich den Spaziergängern vorbehalten. Für die Radfahrer existiert ein signalisierter Radweg via Bahnhof. Die Gemeinde bittet um Respektierung des Fahrverbots und dankt für das Verständnis.

Lehrstellenparcours

Der Verein „Gewerbe im Entlebuch – Schüpfheim Flühli Sörenberg“ organisiert am Donnerstagvormittag, 28. September, einen Lehrstellenparcours für die Sekundarschüler der Gemeinden Flühli und Schüpfheim. Die Jugendlichen erhalten Einblick in diverse Berufe, und zwar direkt vor Ort. Auch die Gemeindeverwaltung Schüpfheim beteiligt sich an dieser Aktion und freut sich, interessierten Jugendlichen einen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.

Einbürgerungsgesuch

Das Einbürgerungsgesuch von Zeljko und Ljubinka Mitic-Simic mit den Kindern Emilia, Milos und Elena, serbische Staatsangehörige, Schächli 15, wird gemäss Art. 10 der Verordnung über die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Schüpfheim (BRKV) vor der Behandlung in der Bürgerrechtskommission öffentlich bekannt gemacht. Den Stimmberechtigten von Schüpfheim steht das Recht zu, sich während einer Frist von 30 Tagen zu den Gesuchen zu äussern und begründete Bedenken gegen eine Einbürgerung anzumelden. Die Eingabefrist läuft vom 16. September bis 16. Oktober 2017. Allfällige Eingaben sind schriftlich und unter Namensangabe an die Bürgerrechtskommission Schüpfheim, Manuela Rösli-Wicki, Chilegass 1, 6170 Schüpfheim zu richten. Die Eingaben werden vertraulich behandelt. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Wegen Alpabfahrt gesperrt

Am Samstag, 23. September, findet die traditionelle Alpabfahrt statt. Nach dem Einzug des Viehs der sieben Alpbetriebe steigt die Älplerchilbi im Dorf mit diversen Beizli und dem vielfältigen Produktemarkt. Die Hauptstrasse bleibt deshalb von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die temporäre Dorfumfahrung und ist signalisiert.

Ausflug der Verwaltung

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind am Freitag, 22. September 2017, infolge Ausflugs geschlossen. Die Verwaltung dankt für das Verständnis.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Bäckerei Zihlmann AG, Schüpfheim, und Biosphäre Berg-Käserei Entlebuch AG, Ebnat, für den Neubau einer Zufahrt und das Erstellen von 10 Autoabstellplätzen, Schulhausstrasse bis Hauptstrasse 19;
- KISTAG Dekopack AG, Industriestrasse 10, für den Anbau der Heizung und des Eingangsbereichs;
- Pirnstill Karl, Küssnacht, für den Neubau eines Velounterstandes, Hauptstrasse 2;
- Stalder-Schmid Markus und Marianne, Brüggmösli 14, für den Einbau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe und eines Dachfensters;
- Staub-Gilli Hanspeter und Tina, Landbrügg 4, für den Ersatzneubau eines Einfamilienhauses;
- Vogel Philipp, Hindervormüli 20, für das Aufstellen eines Containers für Lager und Ausstellung.